

| | | |
|--|----------------------------------|--------------------|
| Anfrage öffentlich | Datum 07.04.2005 | Nummer F0119/05 |
| Absender O. Müller, E. Seifert, R. Löhr Interfraktionelle Anfrage | | |
| Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper | | |
| Gremium Stadtrat | Sitzungstermin 07.04.2005 | |
| Kurztitel Parkplatzsituation in Sudenburg im Bereich Poststelle | | |

Die Gemeinwesenarbeitsgruppe Sudenburg/ Lemsdorf engagiert sich naturgemäß sehr für die unmittelbaren Belange aller EinwohnerInnen in ihrem Umfeld. Gleichwohl verstehen sich die in diesem Gremium aktiv mitarbeitenden Stadträte der einzelnen Fraktionen auch als einen „direkten Draht“ zur Stadtverwaltung und sehen es als ihre Aufgabe an, aktuelle Fragen und Probleme entsprechend aufzugreifen.

In diesem Zusammenhang bereitet die Parksituation entlang der Halberstädter Straße zwischen Eiskellerplatz und Südring, insbesondere im Bereich der in einem Papierwarengeschäft integrierten Poststelle tagtäglich Probleme und erzeugt allgemeinen Unmut. Aufgrund ihrer autoverkehrstechnisch ungünstigen Erreichbarkeit und der wenigen Parkmöglichkeiten – es existiert leider nicht einmal ein Behindertenparkplatz! – in unmittelbarer Nähe ist es zur Unsitte geworden, direkt auf der Halberstädter Straße, einer stark frequentierten Hauptverkehrsader, zu parken und dadurch den übrigen Verkehrsfluss sowohl den Fuß-, Fahrrad- und Straßen(bahn)verkehr zu gefährden.

Wohlwissend, dass in nicht allzu weiter Ferne ein öffentlicher Parkplatz auf dem Gelände des ehemaligen Sudenburger Wochenmarktes existiert, wird er so gut wie gar nicht genutzt. Die Gründe dafür liegen zum einen in einer mangelnden Ausschilderung und zum anderen in einer auch schlechten Erreichbarkeit des Parkplatzes selbst, der von der Halberstädter Straße aus leider gleich gar nicht zu erreichen ist. Auch Parkplätze – immerhin von öffentlichen Geldern gebaut – müssen mitunter in geeigneter Weise vermarktet werden.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

Was kann zur Lösung des geschilderten Problems getan werden? Ist es möglich, durch eine zeitnahe Verbesserung der Beschilderung eine bessere Auslastung des Parkplatzes zu erreichen und die problematische Parksituation vor der Poststelle zu entschärfen? Erscheint es denkbar, dass die Prüfung der Öffnung der Parkplatzzufahrt direkt von der Halberstädter Straße aus und deren mögliche Umsetzung, ebenfalls zur Entschärfung der Parksituation beitragen könnte? Was denkt die Verwaltung über die Schaffung bzw. Ausweisung eines

Behindertenparkplatzes mglw. im Rahmen der bereits vorhandenen Stellplätze im Gehwegbereich in unmittelbarer Nähe der Poststelle?

Wir bitten um kurze mündliche Stellungnahme und eine schriftliche Antwort.

Oliver Müller
PDS-Fraktion im
Magdeburger Stadtrat

Eberhard Seifert
CDU-Ratsfraktion

Rainer Löhr
SPD-Stadtratsfraktion